

welche bei der Abfassung der Schrift thätig waren oder dieselbe emsig förderten, namentlich also Herrn Professor Dr. Oskar Lehmann, der sich dem zeitraubenden Aktenstudium mit nie versagendem Fleiß unterzog und seine genaue Kenntnis der Oertlichkeit bereitwillig in den Dienst des Unternehmens stellte, auch eine Anzahl hochinteressanter Radierungen des Altmeisters Ludwig Richter zur Illustrierung des geschichtlichen Teils ausfindig machte, Herrn Landbauinspektor Karl Schmidt in Dresden, der in jeder Beziehung das Unternehmen mit Rat und That zu fördern gesucht hat, den Malern Herren Ludwig Friedrich und Oskar Seyffert, die mit kunstgeübter Hand die gegenwärtigen Blätter mit reichem Bilderschmuck ausgestattet haben, endlich Herrn Buchhändler Alexander Köhler, der in liebenswürdigster Weise sich erboten hat, für den buchhändlerischen Vertrieb der Schrift thätig zu sein.

Alle Diejenigen aber, welche von der Schrift Kenntnis nehmen, wollen sich versichert halten, daß es mein stetes Bestreben sein wird, nicht nur den, wie ich mir wohl schmeicheln darf, wohlbegründeten Ruf meines Etablissements auf die Dauer zu erhalten, sondern daß ich auch niemals ermüden werde in meinen Anstrengungen, seine Leistungen immer mehr zu erweitern und das Etablissement dem mir vorschwebenden Ideal immer näher und näher zu bringen.

Bastei (Sächs. Schweiz), im Mai 1897.

Richard Leukroth.